

La page de l'observateur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1946)**

Heft 13

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleine astronomische Chronik

Das Nordlicht vom 26./27. Juli 1946

Die grosse Sonnenfleckengruppe, welche in der zweiten Juli-hälfte die Sonnenscheibe passierte, hatte in der Nacht vom 26. auf den 27. Juli ein prächtiges Nordlicht ausgelöst. Wie Dr. F. Schmid mitteilt, der das Phänomen in bevorzugter Lage auf seiner Höhenstation in Oberhelfenswil (Toggenburg) beobachten konnte, leuchteten um 23.20 Uhr über dem Nordhorizont in raschem Wechsel rote Strahlen auf, die bis in Höhen von 10—20° reichten. Sie erloschen schon nach ungefähr einer Viertelstunde und es blieb am Nordhimmel ein diffuser Nordlichtschein ohne Strahlenbildung. Seine Intensität wuchs mit Schwankungen gegen Mitternacht an. Zwischen 1.15 und 2.55 Uhr traten nochmals Strahlen auf, doch erreichten sie nicht mehr dieselbe Intensität und die Aktivität flaute hierauf gänzlich ab. — Das Lichtklimatische Observatorium Arosa und die Beobachtungsstationen auf dem Jungfrauoch und in Oberhelfenswil machten gleichzeitig Aufnahmen zur Höhenbestimmung. — Das Nordlicht wurde auch von Ing. K. Rapp, Locarno, und in Schaffhausen beobachtet. R. A. N.

100 Jahre seit der Entdeckung Neptuns

Am 23. September 1946 jährte sich zum 100. Male jener Triumphtag der Himmelsmechanik, an welchem der Planet Neptun nur 52 Bogenminuten von dem vom französischen Astronomen U. J. J. Leverrier (1811—1877) theoretisch vorausberechneten Orte im Sternbild des Steinbocks von Galle in Berlin aufgefunden wurde. Die kurz vorher fertiggestellten Akademischen Sternkarten von Bremiker leisteten dabei unschätzbare Dienste. Zu Ehren Leverriers veranstaltet die Sternwarte Paris in der Zeit vom 18.—27. Oktober 1946 eine astronomische Ausstellung. Anschliessend an eine Gedenkfeier findet eine astronomische Tagung statt, an welcher auch Schweizer Astronomen teilnehmen werden. R. A. N.

La page de l'observateur

Soleil

L'augmentation d'activité se manifeste clairement dans nos nombres provisoires de Wolff (Réfr. 0m,135. Gr. 50): Juin = 77,9. Juillet = 81,3. Août = 116,3 (Septembre = 101,6). Les groupes apparaissent maintenant en séries alternées, tantôt au Nord, tantôt au Sud.

Jupiter

La „fausse tache rouge“, observée pour la dernière fois le 22 août à 19 h 45 m, s'est amincie et allongée en se rapprochant de

la Bande Tempérée Sud. Ceci explique peut être que son déplacement se soit ralenti par freinage de la B. T. S. Sa longitude à cette date était de 60° seulement, ce qui retardera sa rencontre avec la Tache rouge, calculée pour fin février 1947. La longitude de la tache rouge était à la mi-août de 230° .

Eclipse de satellites

Le 2 mai nous avons pu observer le 2^e satellite dans le cône d'ombre de Jupiter, 2 minutes avant la sortie, soit dès 0 h. 43 m. D'abord pâle, brun roux, il a pris une teinte bleutée durant quelques secondes avant la sortie à 0 h 45 m.

Conjonction de Vénus et de Mars, du 9 août 1946, à 15 h

Nous avons observé cette conjonction en plein jour très facilement grâce à la planète Vénus. Au réfr. de 0m,135 avec un grossissement de 50 à grand champ il fut aisé de trouver Mars à $33'$ au nord de Vénus. La planète Mars se présentait comme un petit disque rose violacé, de $4''$, très pâle et sans détail au gr. de $156 \times$.

Nova T Coronae borealis

Le second maximum prévu dans notre Bulletin No. 13 s'est produit autour du 22 juillet et la variable-Nova, en diminution lente dès lors, atteint maintenant la grandeur 9m,3. Elle a donc montré une variation lumineuse presque identique à celle de 1866. Voici nos observations personnelles, au réfr. 135 mm, muni du gr. gd. champ $50 \times$ (Carte d'Orion No. 11):

25 juin 1946	0 h 20 m	— dIT4e	= 8m,03	
2 juillet	23 h 20 m	— aIT3b	= 8m,07	
12 "	23 h 00 m	— a2T3c	= 8m,05	
19 "	22 h 50 m	— aIT3c	= 8m,0	
19 "	23 h 35 m	—		= 7m,9 (phot.)
21 "	22 h 45 m	— aITId	= 7m,9	
22 "	23 à 24 h	— aIcIT	= 7m,7	= 7m,8 (phot.)
24 "	22 h 30 m	— a2T3d	= 7m,9	
28 "	23 h 00 m	— a3T3c	= 8m,1	
4 août	22 h 30 m	— e3TId	= 8m,1	
6 "	22 h 30 m	— = d; à p. >d	= 8m,0	
22 "	21 h 30 m	— à peine <c	= 8m,4	
7 septembre	21 h 30 m	— = g	= 9m,2	
11 "	20 h 45 m	— fITIg	= 9m,0	
14 "	20 h 45 m	— = g; à p. <g	= 9m,2	
22 "	20 h 20 m	— = g; <g	= 9m,3	

Ainsi la nova T Cor. semble revenir peu à peu à son éclat moyen qui oscille entre 9m,8 et 10m,2 en magnitude visuelle.

Nova Aquilae 1945

Estimations d'éclat visuelles:

10 octobre	1945:	10m,5
14 octobre	1945:	10m,8
21 octobre	1945:	11m,2
4 novembre	1945:	11m,5

Le 21 juillet 1946, nous avons pu obtenir un excellent cliché de la région, de 23 à 24 h montrant les étoiles jusqu'à la magnitude 14m,2. La Nova s'y distingue bien, et a été estimée de m. ph. 13,2. Le 20 juillet elle se trouvait à la limite de visibilité dans un réfr. de 0m,170 avec un gr. de 100 fois.

Du M.

Buchbesprechung

Praktische Himmelskunde von Fritz Reber. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 112 Seiten, Preis gebunden Fr. 6.30.

Dieses stattliche, reich illustrierte Bändchen aus der Reihe der technischen Jugendbücher des Verlages H. R. Sauerländer & Co. bildet eine Einführung in die Astronomie, die besonders denjenigen angehenden Sternfreunden höchst willkommen sein wird, welche durch die eigene Beobachtung die Vorgänge am gestirnten Himmel und die Bewegungen von Sonne, Mond und Planeten im Laufe des Jahres, richtig verstehen lernen möchten. Mit viel Geschick ist in allen Abschnitten das Wesentliche in leichtverständlicher Weise hervorgehoben. Der Verfasser gibt ferner verschiedene praktische Anleitungen zur Selbstherstellung von einfachen Instrumenten, wie Sonnenuhren, einer Sternuhr, Visierstäben, Sextanten und kleinen Fernrohren. Ein besonderer Abschnitt enthält astronomische Denksportaufgaben.

R. A. N.

Diese neue Erscheinung aus Sauerländers technischen Jugendbüchern will die Jugend in die Astronomie mit Hilfe eigener Beobachtungen an selbstgebauten Instrumenten einführen. Die Sprache lässt sich an Einfachheit kaum mehr überbieten, ohne dass man Gefahr läuft, mit der wissenschaftlichen Wahrheit in Konflikt zu geraten. Es mag sein, dass an einigen Stellen diese Grenze sogar überschritten wurde. Doch wird trotzdem das gut ausgestattete Büchlein seinen Zweck erfüllen. Die einzelnen Kapitel befassen sich mit den Beobachtungen, dem Bau einfacher astronomischer Instrumente, mit Denksportaufgaben, mit der Grösse und dem Aufbau des Weltalls und mit der Orientierung nach den Gestirnen. Besonders die Denksportaufgaben sind sehr hübsch und lehrreich. Es ist zu wünschen, dass insbesondere die Jugend durch dieses Werklein angeregt wird.

M. Sch.

Vereinschronik - Chronique des Sociétés

Gesellschaft der Freunde der Urania-Sternwarte Zürich

Zum 60. Geburtstag von Dr. P. Stuker, Zürich

Am Sonntag, den 7. Juli 1946 feierte die Gesellschaft der Freunde der Urania-Sternwarte im Zunftsaal „Zur Meise“ den 60. Geburtstag (5. Juli) von Dr. Peter Stuker, dem rührigen Leiter der